

MEDIENINFORMATION

Bürgel, 05. August 2021

Baubeginn für schnelles Internet in Bürgel, Waldeck und Albersdorf

- 19 Kilometer Glasfaser und acht neue Verteiler
- Rund 965 Haushalte können ab dem vierten Quartal 2021 schnellere Anschlüsse nutzen

Die Telekom hat mit dem Ausbau von schnellen Internet-Anschlüssen in Bürgel, Waldeck und Albersdorf begonnen. Los ging es jetzt mit folgenden Straßen und folgenden Ortsteilen: Bahnhofstr., Am Goldberg, Am Steingraben sowie den Ortsteilen Thalbürgel, Gniebsdorf, Ilmsdorf, Beulbar, Gerega, Rodigast, Lucka, Taupadel, Droschka, Silberthal; Gemeinde Waldeck, Gemeinde Albersdorf mit Ascherhütte mit den ersten Tiefbauarbeiten. Insgesamt verlegt die Telekom rund 19 Kilometer Glasfaser und stellt acht Verteiler mit moderner Technik auf. Von dem Glasfaser-Ausbau profitieren rund 965 Haushalte ab dem vierten Quartal 2021. Das neue Netz ist so leistungstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 250 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 Mbit/s.

„Ich freue mich, dass der weitere Internetausbau in Bürgel endlich startet und nun die Ortsteile drankommen“, sagt Bürgermeister Johann Waschnewski.

„Schnelles Internet ist aus dem Leben unserer Bürgerinnen und Bürger nicht mehr wegzudenken und wird zunehmend wichtiger. Gute Internetanbindungen sorgen für einen digitalen Standortvorteil, vom dem auch die ländlichen Gemeinden profitieren werden.“



„Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt starten wir den Eigenausbau und es wird gegraben“, sagt Marcel Albert, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

„Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft so gering wie möglich halten. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor.“

So kommt das schnelle Netz ins Haus

Zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler am Straßenrand verlegt die Telekom Glasfaserkabel. Das erhöht das Tempo der Datenübertragung deutlich. Die grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen umgebaut. Hier wandelt sich das Lichtsignal in ein elektrisches Signal.

Das Glasfasernetz der Telekom ist über 600.000 Kilometer lang. Zum Vergleich: Das deutsche Autobahnnetz misst rund 13.000 Kilometer. Einen Kilometer Glasfaser zu verlegen, kostet im Schnitt 85.000 Euro.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher
Tel.: 0171-2035730
E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter*innen:

www.telekom.com/medien
www.telekom.com/fotos
www.twitter.com/telekomnetz
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/telekomnetz
www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>